

## Leser fragen, Experten antworten

An dieser Stelle beantworten Ihnen Ärzte des Deutschen Orthopädie Netzwerks (DON) Ihre Leserbriefe zu Beschwerden des Bewegungsapparates. Sie haben selber eine Frage? Schreiben Sie an:

**Neue Post, Kennwort „DON“, Brieffach 34066, 20067 Hamburg**

### **Fußheberschwäche**

*Trotz meines Alters (89) bin ich gesund und die pure Lebensfreude – wenn da nicht diese Fußheberschwäche wäre, die mir das Leben schwer macht. Kann man dagegen nichts tun?* Martha W. Berlin

**Antwort:** Eine Fußheberschwäche entsteht oft durch Druckschädigung des Peroneus-Nerven im Rahmen einer OP, falscher Lagerung oder durch Bandscheibenvorfälle. Eine Wiederherstellung der Nervenfunktion gelingt leider nur selten und nur in der akuten Pha-

se der Schädigung. Bei älteren Menschen scheiden aufwändige OP-Verfahren in der Regel aus. Wichtig ist, die drohende Spitzfußstellung zu vermeiden. In der akuten Phase kann Krankengymnastik helfen. Danach werden orthopädische Hilfsmittel wie eine Peroneusschiene (Heidelberger Winkel) genutzt. Fragen Sie Ihren behandelnden Orthopäden danach. Mit freundlichen Grüßen,

**Dr. Gernot Vogels**  
Orthopäde aus  
Düsseldorf



### **Gelenkentzündung**

*Meine Schwester hat ein neues Kniegelenk bekommen. Leider hat sie immer noch schlimme Schmerzen. Jetzt wurde festgestellt, dass die Gelenkhaut stark entzündet ist. Gibt es irgendein Mittel zur Heilung?*

Renate S., Essen

**Antwort:** Reizungen der Gelenkschleimhaut sollten mit einem entzündungshemmenden Schmerzmittel wie Diclofenac oder Ibu-



profen behandelt werden. Reicht dies nicht aus, kann bei einem spezialisierten Röntgenarzt eine Radio-Synoviorthese durchgeführt werden. Hierbei wird ein schwach strahlendes Medikament in das Knie gespritzt, welches die entzündete Gelenkschleimhaut in der Regel dauerhaft beruhigt. Mit freundlichen Grüßen,

**Dr. Jan Bernholt**  
Orthopäde aus Düsseldorf

Neue  
Post  
Info **Internet**  
[www.don.arztbrd.de](http://www.don.arztbrd.de)